



Abstracts

**Muster riskanter Verhaltensweisen im Zusammenhang mit
Methamphetaminkonsum unter jungen thailändischen Erwachsenen:
Eine latente Klassenanalyse**

Sherman SG, Sutcliffe CG, German D, Sirirojn B, Aramrattana A, Celentano DD

Original: Patterns of risky behaviors associated with methamphetamine use among young Thai adults: a latent class analysis (J Adolesc Health. 2009 Feb; 44(2): 169-75)

Ziel: Methamphetamin (MA) ist in Thailand unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen die führende illegale Droge. Sexuelles Risikoverhalten steht im Zusammenhang mit MA-Konsum, aber zum täglichen Kontext des Methamphetaminkonsums existieren nur wenige Daten. Wir entwickelten eine induktive Verhaltenstypologie, an der sich junge Thais beteiligen, während sie MA konsumieren.

Methodik: Wir führten in Chiang Mai, Thailand, von 2005–2006 eine Querschnittstudie unter 1162 18- bis 25-jährigen MA-Rauchern, die von der Straße rekrutiert wurden, durch. Die gesammelten Daten umfassten soziodemographische Charakteristika, Sexualverhalten und Muster des Drogenkonsums. Anhand einer latenten Klassenanalyse wurden die Aktivitätsmuster beschrieben, denen die Teilnehmer laut ihren Angaben direkt nach dem MA-Konsum nachgingen. Mit einer logistischen Regression wurden univariate Korrelate der Klassenzugehörigkeit, getrennt nach Geschlecht, untersucht.

Ergebnisse: Die Teilnehmer waren zu 75 % männlich mit einem mittleren Alter von 19 Jahren. Über die Hälfte der Teilnehmer berichtete häufigen Alkoholkonsum (≥ 4 Tage/Woche) und die Hälfte der Stichprobe gab Rauchen von MA an ≥ 2 Tage/Woche an. Drei Aktivitätsklassen fanden sich bei den männlichen Teilnehmern (N = 863): „Arbeit“ (mit der Arbeit verbunden), „hochriskantes Verhalten“ (Motorradfahren, Kämpfen, Sex) und „kombiniert“ (alle Aktivitäten). Zwei Klassen fanden sich bei den Frauen (N = 299): „Arbeit“ (Hausarbeit) und „hochriskantes Verhalten“. Die Klassen „hochriskantes Verhalten“ und „kombiniert“ (nur Männer) standen im Vergleich zur „Arbeits“-Klasse mit einem häufigeren Alkohol- und Methamphetaminkonsum im Zusammenhang.

Schlussfolgerungen: Unsere Studie fand eine distinkte Typologie von Verhaltensweisen, die mit dem Missbrauch von Substanzen unter jungen Erwachsenen in Thailand zusammenhängen. Verhaltenstypologien ermöglichen ein besseres Verständnis der Nuancen von „riskantem“ Verhalten und könnten sich mit Blick auf Interventionen als nützlich erweisen.



¹ Copyright © 2009 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit der Quellenangabe und Übersetzung.